

Vernehmlassungsantwort 22.08.2014

Energie-Mustergesetze der Kantone schiessen weit über das Ziel hinaus

Die Vorschläge zum Entwurf der neuen Mustervorschriften gehen weit über die aktuell geltenden Gesetze im Energie- und Klimabereich hinaus. Darunter fällt etwa das faktische Verbot der Nutzung fossiler Energieträger bei Neubauten oder die kostentreibenden Massnahmen bei Gebäudesanierungen. Die einseitige Fokussierung auf die Gebäudehülle (Isolation) und die weitgehende Ausblendung von intelligenter Gebäudetechnik führt zu ineffizienten und teuren Lösungen. Aus Sicht der Grossverbraucher sollten eine schweizweit harmonisierte Anwendung der Ziele und die gegenseitige Anerkennung von Zielvorgaben in allen Kantonen umgesetzt werden. Im Bereich der Gebäude schlagen wir eine gründliche Überarbeitung vor. Die wichtigsten Akteure der Immobilien-, Bau- und Gebäudeenergie- und Technikbranchen müssen aktiv miteinbezogen werden.